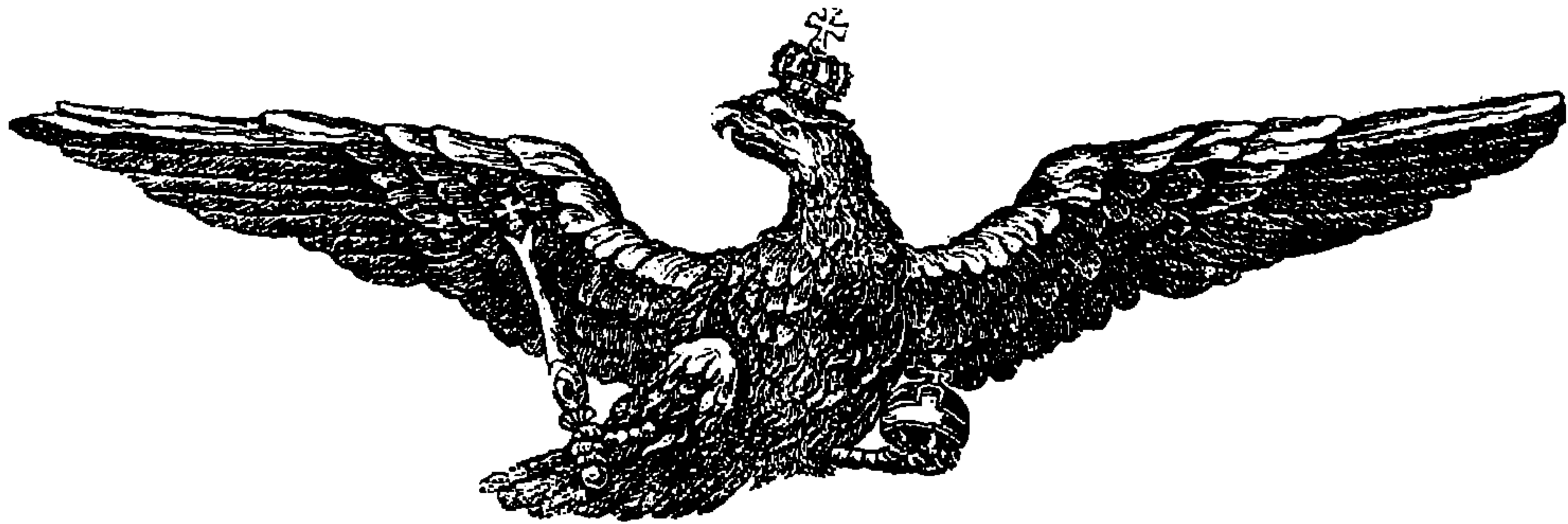


# Teltower Kreisblatt.



No. 14.

Teltow, den 6. April

1864.

Dieses Blatt erscheint Mittwochs. Bestellungen auf dasselbe nehmen sämtliche königliche Post-Anstalten an. Abonnementspreis pro Quartal: 10 Sgr. 6 Pf. Insertionsgebühr: 1 Sgr. pro dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Für das Teltower Kreisblatt ist die Haupt-Expedition in Teltow. Inserate werden außerdem angenommen in Köpenick beim Rathmann, Herrn. Liese, in Zossen beim Kfm. Herrn. Phil. Müller, in Trebbin beim Buchbindermeister Herrn. Dunfer, in Mittenwalde beim Buchbindermeister Herrn. Schäfer, in Königs-Wusterhausen in W. Happe's Comtoir für Placements, Anfertigung schriftl. Arbeiten, Commiss.-Sachen, in Berlin im lithograph. Atelier von H. Hilpert, Leipzigerstr. 81.

## A m t l i c h e s.

Nach Kreistagsbeschluss vom 1. August 1863 sind

**fünf Thaler**

Belohnung für Denjenigen ausgesetzt, der einen an den Alleebäumen der öffentlichen Wege des Kreises geschehenen Baumfrevel dergestalt zur Anzeige bringt, daß die gerichtliche Bestrafung des Thäters danach erfolgen kann. Teltow, den 5. August 1863. Der Landrath. Frhr. v. Gayl.

### Bekanntmachung des königlichen Kriegs-Ministeriums.

Die in viele Blätter aufgenommene telegraphische Nachricht aus Altona vom 17 Februar d. J., daß der General-Feldmarschall Freiherr von Wrangel Freiwillige, welche den Feldzug der alliirten Armee mitzumachen wünschen, an das Kriegs-Ministerium gewiesen habe, ist falsch. Zuländern, welche später einen, auf dem Kriegsschauplatz befindlichen Truppentheil überwiesen zu werden wünschen, bleibt es überlassen, sich bei dem betreffenden Ersatz-Bataillon resp. der Ersatz-Escadron zum freiwilligen Eintritt zu melden.

Eine directe Antwort auf die vielen dem Kriegs-Ministerium vorliegenden bezüglichlichen Gesuche wird nicht erfolgen.

Berlin, den 7 März 1864.

Kriegs-Ministerium.  
gez. v. Gliczinski.

Allgemeines Kriegs-Departement.  
v. Bose.

Die alten Banknoten à 50 Thlr. auf gelbem Grunde mit blauen Randzeichnungen vom 31. Juli 1846 sind bereits seit mehreren Jahren außer Circulation zu setzen. Nichts destoweniger befindet sich noch ein beträchtlicher Theil im Umlaufe und fordern wir daher zur schleunigen Einreichung derselben an die Bankcassen auf, da aus der weiteren Zurückhaltung dem Inhaber Weiterungen und Nachtheile drohen.

Berlin, den 24. Februar 1864.

Königl. Preuß. Haupt-Bank-Directorium.

## Unterhaltendes.

### Die Schlacht bei Leipzig.

Fortsetzung der Freiheitskriege.

Die dritte Colonne des großen verbündeten Heeres, die Bennigsen führte, kam später als die andern an den Feind; sie hatte einen weiteren Weg zu durchschreiten und mochte wohl auch auf die Ankunft Bernadotte's warten, der die Lücke zwischen ihr und Blücher auszufüllen bestimmt war. Sie war von den drei großen

Angriffssäulen die dem Feind am meisten überlegene; ihrer Macht von mehr als 60,000 Mann standen nur Macdonalds und Neyniers Armeecorps und Sebastiani's Reiter gegenüber. Seit Nachmittag war denn auch hier der Kampf in heißem Gange; vornehmlich um die Orte Zuckelhäusen, Holzhausen, Baalsdorf ward hartnäckig gestritten und den Truppen Zietens, Klenau's und Bennigsen's, die hier standen, ihr Vordringen nicht leicht gemacht; doch wurden die Orte zuletzt von den Allirten genommen und gegen alle erneuerten Angriffe der Gegner standhaft behauptet. Einzelne Abtheilungen griffen in